



## **Biblische Texte für die Tauffeier**

Zu jeder Tauffeier gehören Lesungen aus der Bibel. Wir hören von Gott und seiner Geschichte mit uns Menschen. Sie erzählen von Gottes Liebe, von seinem Sohn Jesus Christus und von dem, was uns Menschen bewegt: Sehnsucht, Angst, Freude ... Eine passend ausgewählte Bibelstelle ist ein schönes und persönliches Element der Tauffeier.

Auch ist es beliebt, einen Taufspruch für das Kind auszusuchen. Dieser muss nicht aus der Bibel sein. Der Spruch kann zum Beispiel die Kerze oder das Liedblatt verzieren.

Hier finden Sie Anregungen für Texte, die als Lesung verwendet werden können. Blau hinterlegt gibt es zu den Texten einen kurzen Impuls, dann folgt der Haupttext. Über die Links kommt man jeweils zu den kompletten Bibeltexten mit mehr Kontext.

Die biblischen Texte sind alle der Einheitsübersetzung von 2016 entnommen (Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart). Online finden Sie die Texte hier, auch eine Volltextsuche ist möglich:

[Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

### **Inhalt**

Biblische Texte des Alten Testaments.....	1
Gott ruft uns beim Namen (Buch Jesaja 43,1-7).....	2
Der gute Hirte (Psalm 23,1-6) .....	2
Wohin ich gehe – Gott begleitet mich (Psalm 139,2-18).....	2
Was wirklich wichtig ist (Buch Kohelet 1,2-11).....	3
Biblische Texte des Neuen Testaments.....	3
Die Taufe Jesu (Evangelium nach Matthäus 3,13-17).....	3
Jesus sagt: Erzählt das Gute weiter (Evangelium nach Matthäus 28,16-20) .....	3
Jesus hat den Tod besiegt (Evangelium nach Markus 16,9-20) .....	4
Bringt den Menschen die frohe Botschaft (Evangelium nach Lukas 10,1-9) .....	4
Lebendiges Wasser (Evangelium nach Johannes 4,1-15) .....	4
Taufsprüche .....	5
Altes Testament und Psalmen .....	5
Neues Testament.....	6
Weitere Taufsprüche .....	7

## **Biblische Texte des Alten Testaments**

Durch Prophetinnen und Propheten spricht Gott zu den Menschen. Im Buch Jesaja erinnert Gott sein Volk daran, dass, auch wenn es in Gefahr ist, Gott immer da ist. Er hat jeden einzelnen Menschen geschaffen und ins Leben gerufen. Mit dieser Zusage dürfen wir mutig durch das Leben gehen.



### **Gott ruft uns beim Namen (Buch Jesaja 43,1-7)**

Jetzt aber - so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Wenn du durch's Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durch's Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen.

[Jesaja 43,1-7 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

Die **Psalmen** sind die ältesten überlieferten Gebete. Sie berichten von Freude und Jubel, von Trauer und Schmerz. Mal preisen sie Gott, mal klagen sie an. Immer steht die Beziehung zu Gott im Mittelpunkt. Die Psalmen sind bis heute eine Hilfe in allen Lebenslagen.

### **Der gute Hirte (Psalm 23,1-6)**

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen. Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übergewollt ist mein Becher. Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

[Psalm 23,1-6 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

### **Wohin ich gehe – Gott begleitet mich (Psalm 139,2-18)**

HERR, du hast mich erforscht und kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du kennst es. Du durchschaust meine Gedanken von fern. Ob ich gehe oder ruhe, du hast es gemessen. Du bist vertraut mit all meinen Wegen. Ja, noch nicht ist das Wort auf meiner Zunge, siehe, HERR, da hast du es schon völlig erkannt. Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt. Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen. Wohin kann ich gehen vor deinem Geist, wohin vor deinem Angesicht fliehen? Wenn ich hinaufstiege zum Himmel - dort bist du; wenn ich mich lagerte in der Unterwelt - siehe, da bist du. Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen. Würde ich sagen: Finsternis soll mich verschlingen und das Licht um mich soll Nacht sein! Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag, wie das Licht wird die Finsternis. Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schoß meiner Mutter. Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin.

[Psalm 139,2-18 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)



Kohelet, der Prediger, macht sich eine Menge Gedanken, was im Leben wirklich wichtig ist. Das meiste kommt ihm nichtig vor, wie ein Windhauch. Im Leben hat alles seine Zeit und seinen Platz. Wir leben wie im Fluss und wir sind immer wieder dazu aufgefordert nachzudenken, was uns bewegt. In der Taufe tun wir das auf ganz besondere Weise.

### **Was wirklich wichtig ist (Buch Kohelet 1,2-11)**

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz, eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

[Prediger 3,1-15 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

### **Biblische Texte des Neuen Testaments**

Die Evangelien berichten uns vom Leben Jesu, von seiner Geburt bis hin zu Tod und Auferstehung. So kommen wir Jesus, dem Sohn Gottes, ganz nah und hören, was er uns heute zu sagen hat.

### **Die Taufe Jesu (Evangelium nach Matthäus 3,13-17)**

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

[Matthäus 3,13-17 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

### **Jesus sagt: Erzählt das Gute weiter (Evangelium nach Matthäus 28,16-20)**

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und



macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

[Matthäus 28,16-20 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

### **Jesus hat den Tod besiegt (Evangelium nach Markus 16,9-20)**

Dann sagte er zu ihnen: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber nicht glaubt, wird verurteilt werden. Und durch die, die zum Glauben gekommen sind, werden folgende Zeichen geschehen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; wenn sie Schlangen anfassen oder tödliches Gift trinken, wird es ihnen nicht schaden; und die Kranken, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden.

[Markus 16,9-20 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

### **Bringt den Menschen die frohe Botschaft (Evangelium nach Lukas 10,1-9)**

Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! Geht! Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg! Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe!

[Lukas 10,1-9 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

### **Lebendiges Wasser (Evangelium nach Johannes 4,1-15)**

Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser,



das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen!

[Johannes 4,1-15 | Einheitsübersetzung 2016 :: ERF Bibleserver](#)

## Taufsprüche

### **Altes Testament und Psalmen**

„Meinen [Regen-]Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.“

(Buch Genesis 9,13)

„Ein Segen sollst du sein.“

(Buch Genesis 12,2)

„Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der HERR aber sieht das Herz.“

(1. Buch Samuel 16,7)

„Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Bächen voll Wasser, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, es wird ihm gelingen.“

(Psalm 1,3)

„Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen. Freude in Fülle vor deinem Angesicht, Wonnen in deiner Rechten für alle Zeit.“

(Psalm 16,11)

„Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

(Psalm 23,1-2)



„Der Engel des HERRN umschirmt, die ihn fürchten, und er befreit sie.“

(Psalm 34,8)

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.“

(Psalm 36,10)

„Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.“

(Psalm 91,11)

„Der HERR behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben.“

(Psalm 121,7)

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich habe dich stark gemacht, ja ich habe dir geholfen und dich gehalten mit meiner siegreichen Rechten.“

(Buch Jesaja 41,10)

„Wenn du dann rufst, wird der HERR dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich.“

(Buch Jesaja 58,9)

„Wie das Aussehen des Regenbogens, der sich an einem Regentag in den Wolken zeigt, so war das Aussehen des strahlenden Glanzes ringsum. Das war das Aussehen der Gestalt der Herrlichkeit des HERRN.“

(Buch Ezechiel 1,28)

## **Neues Testament**

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“

(Evangelium nach Matthäus 6,21)



„Doch Jesus sagte: Lasst die Kinder und hindert sie nicht, zu mir zu kommen! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“

(Evangelium nach Matthäus 19,14)

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“

(1. Brief an die Korinther 13,13)

"Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus als Gewand angelegt"

(Brief an die Galater 3,27)

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“

(1. Brief des Johannes 4,16)

### **Weitere Taufsprüche**

„Wir sind nicht durch Zufall in das Leben geworfen, sondern von Gott ins Leben gerufen.“  
(Alfred Delp)

„Die Freiheit ist der Atem des Lebens.“

(Alfred Delp)

„Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein Mensch.“

(Erich Kästner)

„Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen.“

(Albert Schweizer)

„Blühe dort, wo du gepflanzt bist!“



(Franz von Sales)

„Der Glaube sieht, die Liebe handelt.“

(Anselm Grün)

„Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter.“

(Novalis)

„Alle Geschöpfe sind Kinder des einen Vaters und daher Brüder [und Schwestern].“

(Franz von Assisi)

„Bei Kindern braucht man ein Gläschen voll Weisheit, ein Fass voll Klugheit und ein Meer voll Geduld.“

(Franz von Sales)

„Möge der Herr dich in seiner Hand halten, aber seine Faust nie zu fest machen.“

(Irischer Segensspruch)

„In Deinem Herzen möge die Gewissheit wohnen, dass nach jedem Unwetter ein Regenbogen leuchtet. „

(Irischer Segensspruch)

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

(Antoine de Saint-Exupéry)

„Mit Gott kannst du reden wie mit einem Freund/einer Freundin.“

(Teresa von Avila)

„Pflege das Leben, wo du es triffst“





(Hildegard von Bingen)

„Gott verlangt nichts von einem Menschen, ohne ihm zugleich die Kraft dafür zu geben.“

(Edith Stein)

„Menschenjunges, hier ist Dein Planet,  
dies ist Dein Bestimmungsort, kleines Paket,  
freundliches Bündel, willkommen herein,  
möge das Leben hier gut zu Dir sein.“

(Reinhard Mey)

„Jedes Kind bringt die Botschaft, dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat.“

(Rabindranath Tagore)

„Kinder können wir nicht formen, wie wir es möchten. Aber lieb soll man sie haben, so wie Gott uns sie gab.“

(Johann Wolfgang von Goethe)